

Man lasse nur dann im Chor antworten, wenn man besonders gute Antworten oder wichtige Sätze tiefer einprägen will. In Elementarklassen mit zwei oder drei Abtheilungen kann dann die obere die im Chor gesprochenen Sätze aufschreiben. Dies ist aber nur möglich, wenn jeder Schüler in einem vollständigen Satze antwortet, und zwar so, daß er die Frage in die Antwort mit aufnimmt. Daß das Antworten in Sätzen der Uebung im Denken, Sprechen und der Aufmerksamkeit wegen gar nöthig und nützlich sei, gibt jeder Lehrer zu, und doch ist es nicht in allen Schulen zu finden. Viele Lehrer meinen, dadurch die Zeit zu vergeuden. Denen ist aber Folgendes zu entgegenen: „Das Verfahren, alle Antworten in vollständigen Sätzen geben zu lassen, ist allerdings im Anfange zeitraubend, wie jedes gründliche Verfahren, später aber desto mehr zeitsparend, weil dann am meisten Zeit gespart wird, wenn am vollständigsten gedacht wird.“*) Wenn man von Anfang an einer guten Fragstellung sich befleißigt und mit eiserner Consequenz auf das Antworten in ganzen Sätzen hält, wird man in höchstens 6 bis 8 Wochen die Freude haben, nur vollständige Antworten zu hören. Wer freilich schlecht fragt, hat sich selbst zuzuschreiben, wenn seine Schüler oft falsch oder unvollständig antworten. Denn nur auf eine richtig gestellte, bestimmte, wirkliche und gut betonte Frage kann eine richtige und vollständige Antwort erwartet werden.

Richtig gestellt ist eine Frage, wenn das Fragewörtchen, sei es nun: wie, wo, wer, wenn, wann, warum, wodurch, wozu, wofür, wovon, womit, woran, woraus, an wen, auf wen oder inwiefern ꝛ. an der Spitze steht. Also: Wie sollst du sitzen? — Wodurch ist das Kind krank geworden? — Auf wen sollst du in der Schule sehen? — Und nicht: Du sollst wie sitzen? oder: Das Kind ist krank geworden wodurch? ꝛ. Fragen wie letztere stehen den Fragen fast gleich, welche den Schülern statt der Antwort nur die Hinzufügung des letzten Wortes zu dem, was der Lehrer sagt, auferlegen. Wie z. B. Die Schwalbe hat ihr Nest an dem — ? — Hause; die Lerche aber auf dem — ? — Felde. — Nur auf richtig gestellte Fragen kann man vollständige Antworten erwarten und verlangen.

Bestimmt ist eine Frage, wenn nur eine richtige Antwort darauf erfolgen kann, wie ein gutes Räthsel nur eine Lösung zuläßt. So ist z. B. die Frage: „Wie ist der Maikäfer?“ nicht bestimmt,

*) Graffunder: Randbemerkungen.